

# 24623 Distanzrohr

**BESTIMMUNGSMÄSSIGER GEBRAUCH**  
Solo-Distanzrohr des K&M-Leuchtenstatives 24624  
**MERKMALE & FÄHIGKEITEN**

- Maximale zentrische Traglast 18 kg
- Höhenverstellbare Rohrkombination (mit Rastbolzensicherung)
- mit M20-Anschlußgewinde (für Sockelplatte 26705 - 550 x 550 mm)
- Höhe 1400 - 2400 mm; Auszug:  $\varnothing$  35 mm, M10-Gewindebuchse

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte lesen und beachten Sie vor Aufbau und Betrieb dieses Produktes sorgfältig diese Anleitung. Sie informiert Sie über alle wichtigen Schritte, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

## SICHERHEITSHINWEISE

### A. ALLGEMEIN

- Auf ebenen und tragfähigen Untergrund achten
- Zunächst Sichtprüfung vornehmen, ob Produkt, Sockelplatte und Traglast vollständig und soweit erkennbar in Ordnung sind Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden, sie müssen ersetzt bzw. repariert werden
- Montage, Belastung und Handhabung nur durch von auszeichnend Personal (fachlich und körperlich geeignete Personen)
- Aufmerksame Handhabung erforderlich, da die Verstellmöglichkeiten Einklemmgefahren bergen (ggf. Schutzhandschuhe tragen)
- Verwendung nur im Innenbereich

### B.1 TRAGKRAFT und B.2 STANDSICHERHEIT

Beides ist nicht voneinander zu trennen.

Sie beziehen sich auch immer auf die komplette INSTALLATION (= Kombination aus Sockelplatte, Distanzrohr und Traglast)

1. Max. 18 kg bei zentrischer Belastung, vorbehaltlich:
2. 5°-Kippstest nach DGUV 17, 18, Testbedingungen:  
Die Installation wird bewusst so ungünstig wie möglich eingestellt (max. Höhe, Last ggf. außermittig platziert) und darf auf einer um 5° geneigten Ebene nicht umfallen.

#### WARNUNG!

Bei der Durchführung dieses Tests ist die Sicherheit zu gewährleisten; rechtzeitiges Abfangen der Installation, Absperrungen, Sicherungsseile (ggf. Fachpersonal hinzuziehen)

#### HINWEIS:

Der 5°-Kippstest zeigt, wie gut die Installation möglichen Seitenkräften (Wind, Stößen) widersteht. Sein Bestehen bedeutet NICHT, dass der Betrieb der Installation auf einer bis zu 5° schiefen Ebene erlaubt ist. Vielmehr sind stets nur ebene Untergründe erlaubt.

#### MASSNAHMEN zur Sicherstellung der STANDSICHERHEIT:

- Für ebenen und tragfähigen Untergrund sorgen
- Seitenkräfte (Wind, Stöße) unterbinden
- Höhe reduzieren (Distanzrohr einfahren)
- Gewicht der Traglast reduzieren
- mit Seilen abspannen
- Unbefugte von der Installation fernhalten

Grundsätzlich darf die Installation nicht Gefahr laufen umzukippen - auch bei ungünstigster Einstellung aller Komponenten.

## C. AUFBAU, BETRIEB, DEMONTAGE

### AUFBAU:

- Schraubverbindung zwischen Distanzrohr und Sockelplatte muss stets bis zum Anschlag angezogen sein **3.a**
- Die Festigkeit dieser Verbindung regelmäßig prüfen

### BETRIEB:

- Distanzrohr immer zentrisch belasten, da außermittige Lasten die Standfestigkeit beeinträchtigen
- Der Rastbolzen **13** muss sich stets im Eingriff befinden und die Klemmschraube **14** fest angezogen sein
- Niemals Rastbolzen u. Klemmschraube unkontrolliert lösen, d.h. das Auszugrohr muss in diesem Falle stets von einer geeigneten Person festgehalten werden **7**

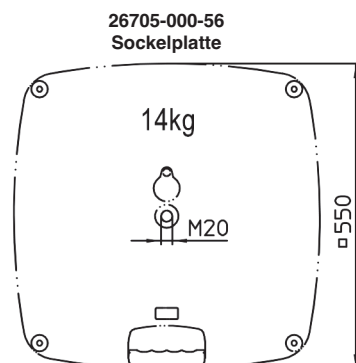
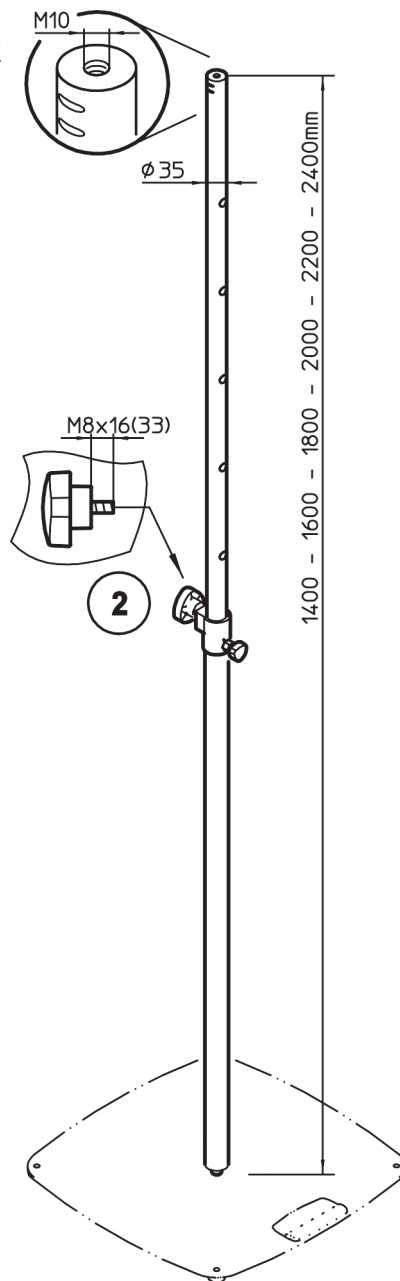
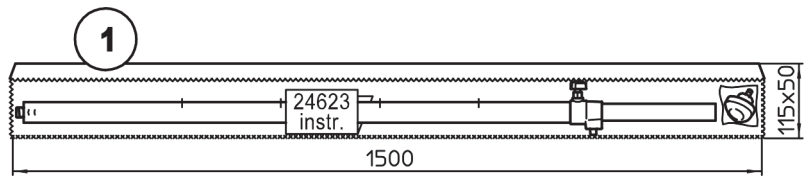
### DEMONTAGE:

- Erst Traglast vom Auszugrohr entfernen und danach das Distanzrohr aus dem Subwoofer herausdrehen

### D. RISIKO SEITENKRÄFTE

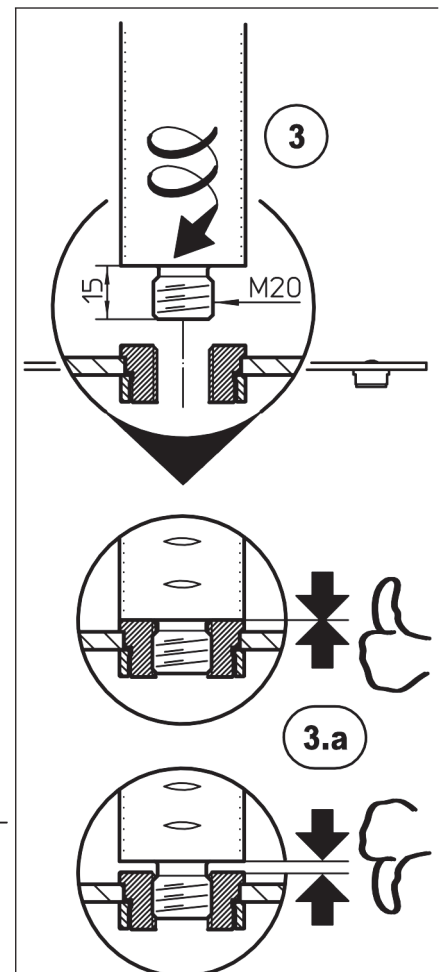
Seitenkräfte sind unbedingt zu vermeiden, sie:

- erhöhen die Kippgefahr und
- erzeugen große Hebelkräfte, welche zu einer großen Belastung der Gewinde an Distanzrohr und Sockelplatte führen, insbesondere wenn die Gewinde nicht spaltfrei miteinander verschraubt sind. Deshalb immer auf eine fest angezogene Schraubverbindung achten. Seitenkräfte entstehen (oft unabsichtlich) durch:
  - außermittigen Schwerpunkt der Traglast
  - Stöße, Berührungen, Erschütterungen, Wind und unebene, schräge Untergründe
  - den Versuch die belastete Installation herumzuzerren



## AUFSTELLANLEITUNG

- 1 Distanzstange aus dem Karton entnehmen
- 2 Klemmschraube in Spannschelle eindrehen
- 3 Grundrohr mit Gewindebolzen M20 bis zum Anschlag fest in die Sockelplatte einschrauben.
- 3.a **WARNUNG!**  
Zwischen Rohr und Platte darf sich kein Luftspalt befinden. Verschraubung regelmäßig prüfen und ggf. nachziehen.



**BENUTZERHINWEISE / FUNKTIONEN**

**LEUCHTE/N AM STATIV BEFESTIGEN**

**ACHTUNG!**

Unterschätzen Sie nicht das Gewicht der Leuchten 4 aufsetzen und ausfahren der Traglast muss durch fachlich und körperlich geeignetes Personal erfolgen, Auszugrohr während der Höhenverstellung mit festem Griff halten und stets mit Rastbolzen sichern.

**DAS BEWEGEN DER LAST**

**Beteiligte:**

EP - Erste Person:  
bedient das Auszugrohr mit der Last

ZP - Zweite Person:  
bedient Klemmschraube und Rastbolzen der Spannschelle

**Reihenfolge beim Ausfahren:**

EP  
5 hält Auszugrohr fest

ZP  
6 lockert Klemmschraube und hält diese fest

7 zieht den Rastknopf bis sich der Rastbolzen nicht mehr im Eingriff befindet

EP  
8 stemmt Auszugrohr und Leuchte in ungefähr gewünschte Höhe;  
**BEACHTE:**  
zum einfachen Auffinden der Rastbohrung sollte sich diese in diesem Moment kurz über der Spannschelle befinden

ZP  
9 lässt Druckknopf los, damit der Bolzen ins Auszugrohr einrasten kann

EP  
10 lässt Auszugrohr langsam ab bis Rastbolzen in Loch einrastet

11 **BEACHTE:**  
das Einrasten ist normalerweise gut hörbar (Click) - auf jeden Fall muss der Bedienknopf am Sechskant anliegen

ZP  
12 dreht Klemmschraube fest (Handkraft genügt)

**BEACHTE :**  
Stellen Sie sicher, dass die "zweite Person" sofort die Klemmschraube 12 anzieht, falls das Auszugrohr von der "ersten Person" nicht sicher gehalten werden kann.

Das Einfahren der Last erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

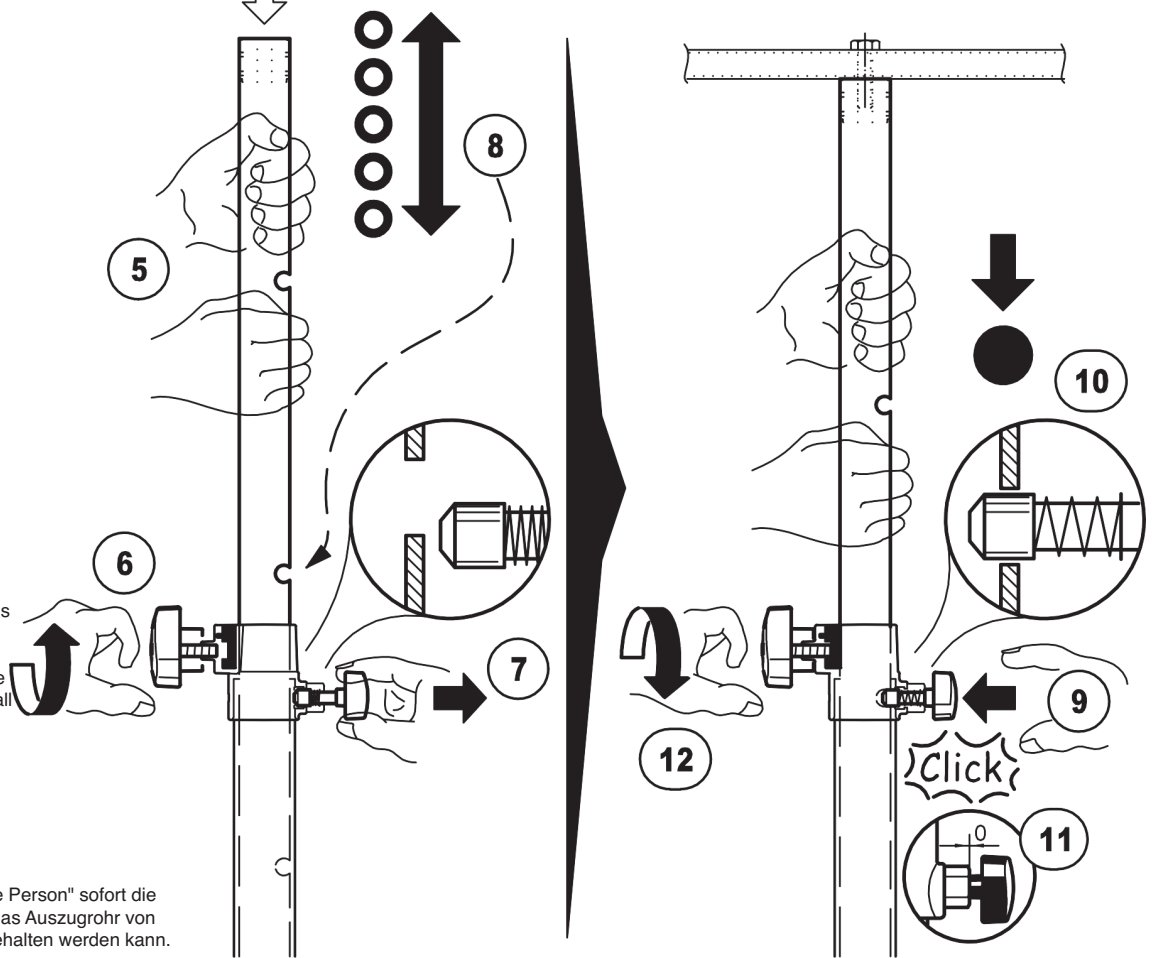
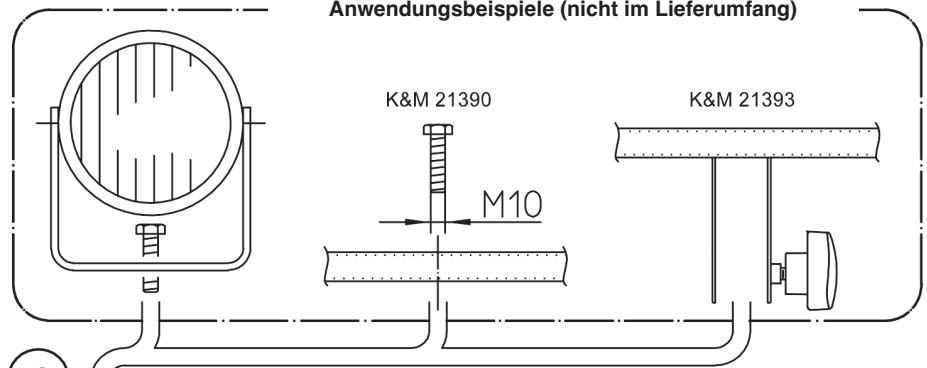
**PRÜFEN, INSTANDHALTEN, REINIGEN**

- Schonender Umgang erhält die Teleskopierbarkeit, die Tragkraft und die Sicherheit der Installation
- Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur im unbelasteten Zustand durchgeführt werden
- Beschädigte Teile dürfen nicht weiterverwendet werden, sie müssen ersetzt bzw. repariert werden
- Schmutz, Feuchtigkeit und ggf. Korrosion sind zu entfernen
- Bei Wartungsarbeiten ist auf evtl. Gefährdungen achten (Einklemmen, Anstoßen, Kippen) und dementsprechend aufmerksam vorzugehen
- Zur Reinigung und Pflege ein leicht feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel benutzen

**TECHNISCHE DATEN / SPEZIFIKATIONEN**

Material	Rohre: Stahl, schwarz gepulvert Spannschelle: Zink, schwarz, gepulvert Gewinde, Rastbolzen: Stahl verzinkt, vernickelt Griffe: PA
Traglast	max. 18 kg zentrische Last
Abmessungen	Höhe: 1400 - 2400 mm, Auszugrohr: ø 35 mm
Karton	innen: 1500 x 115 x 50 mm
Gewicht	3,9 kg

**Anwendungsbeispiele (nicht im Lieferumfang)**



**FEHLERSUCHE (F) und BESEITIGUNG (B)**

- F: Installation wackelt bzw. steht schief:  
 B: Bodenebenheiten beseitigen  
 B: Sockelplatte prüfen  
 B: Festsitz der M20-Gewinde prüfen und ggf. nachziehen 3.a  
 B: Klemmschraube 12 nachziehen  
 B: Rohrkombination auf Geradheit prüfen  
 B: Festsitz der Traglast prüfen und ggf. M10-Gewinde nachziehen
- F: Auszugrohr wackelt bzw. fährt ein:  
 B: Klemmschraube 12 anziehen  
 B: Rastbolzen 11 prüfen ob eingerastet

# 24623 Distance rod

## INTENDED USE

K&M Solo Distance rod for Lighting stand 24624

## FEATURES & EFFICIENCY

- Maximum centric load capacity 18 kg
- Height-adjustable rod combination (with spring-loaded bolt)
- with M20 connection thread (for base plate 26705 – 550 x 550 mm)
- Height 1400 - 2400 mm; extension:  $\varnothing$  35 mm, M10 threaded bush

Thank you for choosing this product. Please read and follow these instructions carefully before installation and use. They inform you about all important steps regarding assembly and handling. We recommend that you keep them for future reference.

## SAFETY INSTRUCTIONS

### A. GENERAL

- Ensure a level and load-bearing substrate
- First carry out a visual inspection to ensure that the product, base plate and load are complete and visibly in order. Damaged parts must not be used and should be replaced or repaired
- Assembly, loading and handling only by adequate personnel (technically and physically suitable persons)
- Careful handling is required, as the adjustment possibilities involve the risk of trapping (wear protective gloves if necessary)
- For indoor use only

### B.1 LOAD BEARING CAPACITY and B.2 STABILITY

Both cannot be separated from each other and also always refer to the complete INSTALLATION (= combination of base plate, distance rod and load capacity)

1. Max. 18 kg when centric load, subject to:
2. 5° tilting test according to DGUV 17, 18, test conditions:  
The installation is adjusted deliberately as unfavourable as possible (max. height, load placed off-centre, if applicable) and should not fall over on a plane inclined 5°.

#### WARNING!

When carrying out this test safety must be ensured, that implies timely interception of the installation, barriers, safety ropes (call in qualified personnel if necessary)

#### NOTE:

The 5° tilt test shows how well the installation resists possible lateral forces (wind, impacts). It does NOT mean that installation is allowed to operate on a up to 5° inclined floor level. In fact, only level floors are permitted.

#### MEASURES to ensure STABILITY:

- Make sure the floor is level and stable
- Prevent lateral forces (wind, impacts)
- Reduce height (retract distance rod)
- Reduce the weight of the load
- Rope down
- Keep unauthorized persons away from the installation

Basically, the installation must not be at risk to tip over - even when the setting is most unfavourable.

### C. ASSEMBLY, OPERATION, DISASSEMBLY

#### INSTALLATION:

- The screw connection between distance rod and base plate must always be pushed until stop **3.a**
- Check the strength of this connection regularly

#### OPERATION:

- Always load the distance rod centrally, as eccentric loads impair the stability
- The spring-loaded bolt **13** must always be engaged and the clamping screw **14** must be firmly tightened
- Never loosen spring-loaded bolts and clamping screws unchecked, i.e. in this case the pull-out tube should always be held by a suitable person **7**

#### DISMANTLING:

- First remove load from the extension tube and then unscrew the distance rod from the subwoofer

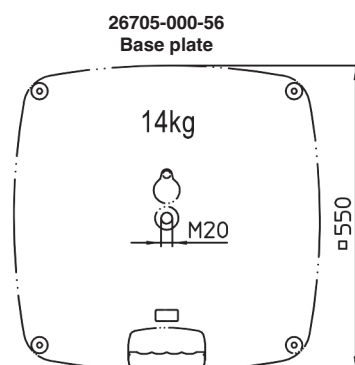
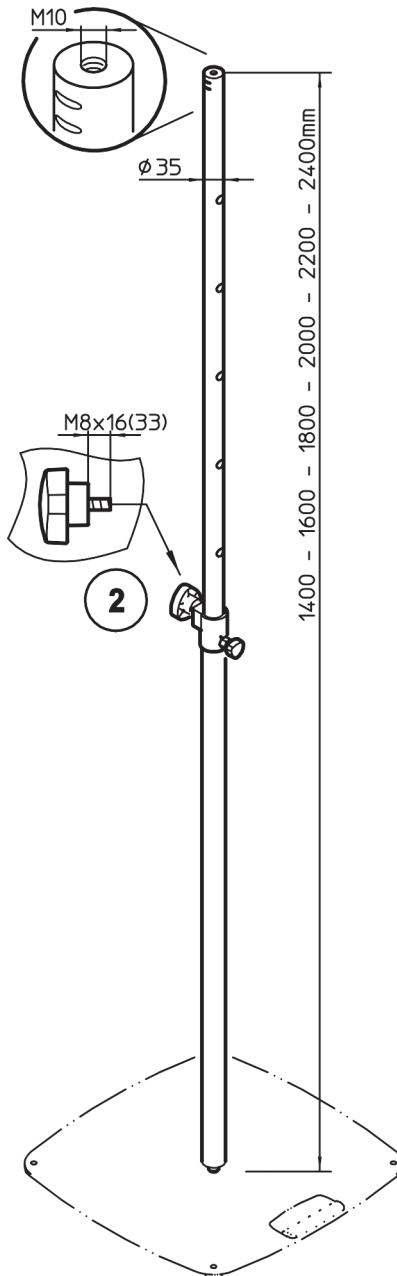
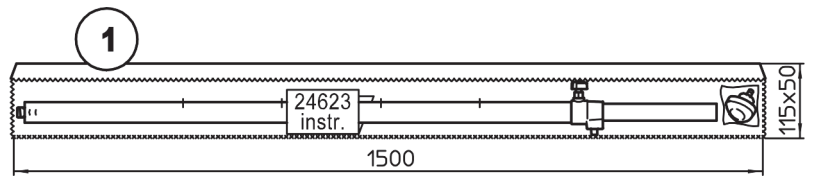
### D. RISK OF SIDE FORCES

Lateral forces must be absolutely avoided, they:

- a** increase the risk of tipping and
- b** generate large leverage forces, which result in a heavy strain on the threads of the Distance rod and on the base plate especially if the threads are not screwed together gap-free, and therefore always make sure that the screw connection is tightened firmly.

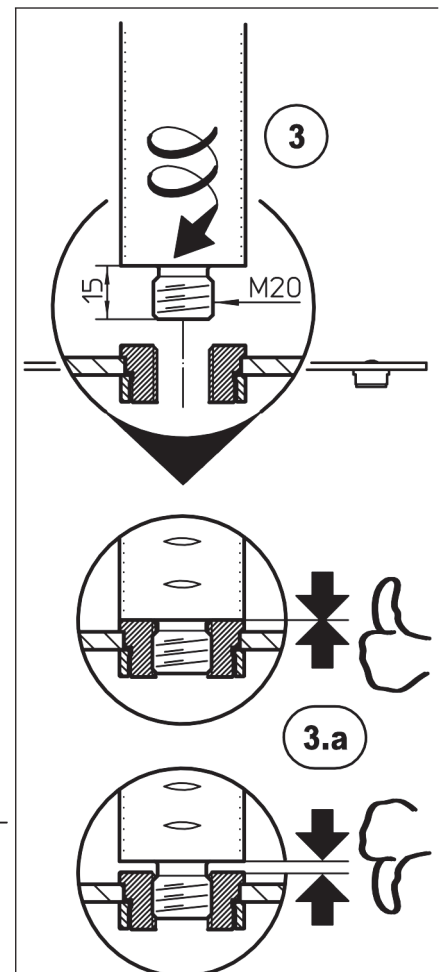
Lateral forces arise (often unintentionally) from:

- c** off centre of load balance
- d** shocks, contacts, vibrations, wind and uneven, sloping surfaces
- e** the attempt to tug around the loaded installation



## INSTALLATION INSTRUCTIONS

- 1 Remove the distance rod from the box
  - 2 Screw the clamping screw into the clamp
  - 3 Screw the base tube with the threaded bolt M20 firmly into the base plate until stop.
- 3.a WARNING!**  
No gap is allowed between tube and plate. Check regularly screw connection and retighten if necessary.



**USAGE NOTES / FUNCTION**

**MOUNTING LIGHT(S) TO THE STAND**

**ATTENTION!**

Do not underestimate the weight of the lights  
4 placement and extension of the lights must be carried out by physically fit technicians.  
Firmly grasp the tubes and secure with the locking pin.

**MOVING THE LIGHT STAND (LOAD)**

**Technicians:**

FP - First Person:  
operates the distance rod with the weight

SP - Second Person:  
operates the clamping bracket's clamping screw and locking pin

**Order when extending the stand:**

FP  
5 holds the extension tube

SP  
6 loosens the clamp screw and holds it

7 pulls the locking pin until the locking pin is no longer in the locked position

FP  
8 extends the extension tube and lighting to the desired approx. height;  
NOTE:  
to find the pin hole easily the locking pin should be placed just above the hole

SP  
9 let go of the locking knob, so that the pin can click into the extension tube

FP  
10 slowly lowers the extension tube until the locking pin locks

11 NOTE:  
The engagement is normally clearly audible (click) - in any case the control knob must be in contact with the hexagon

SP  
12 tightens the clamping screw (manual strength is enough)

NOTE:  
Make sure that the "second person" immediately tightens the clamping screw 12 if the "first person" cannot securely hold the extension tube.

The load is retracted in reverse order.

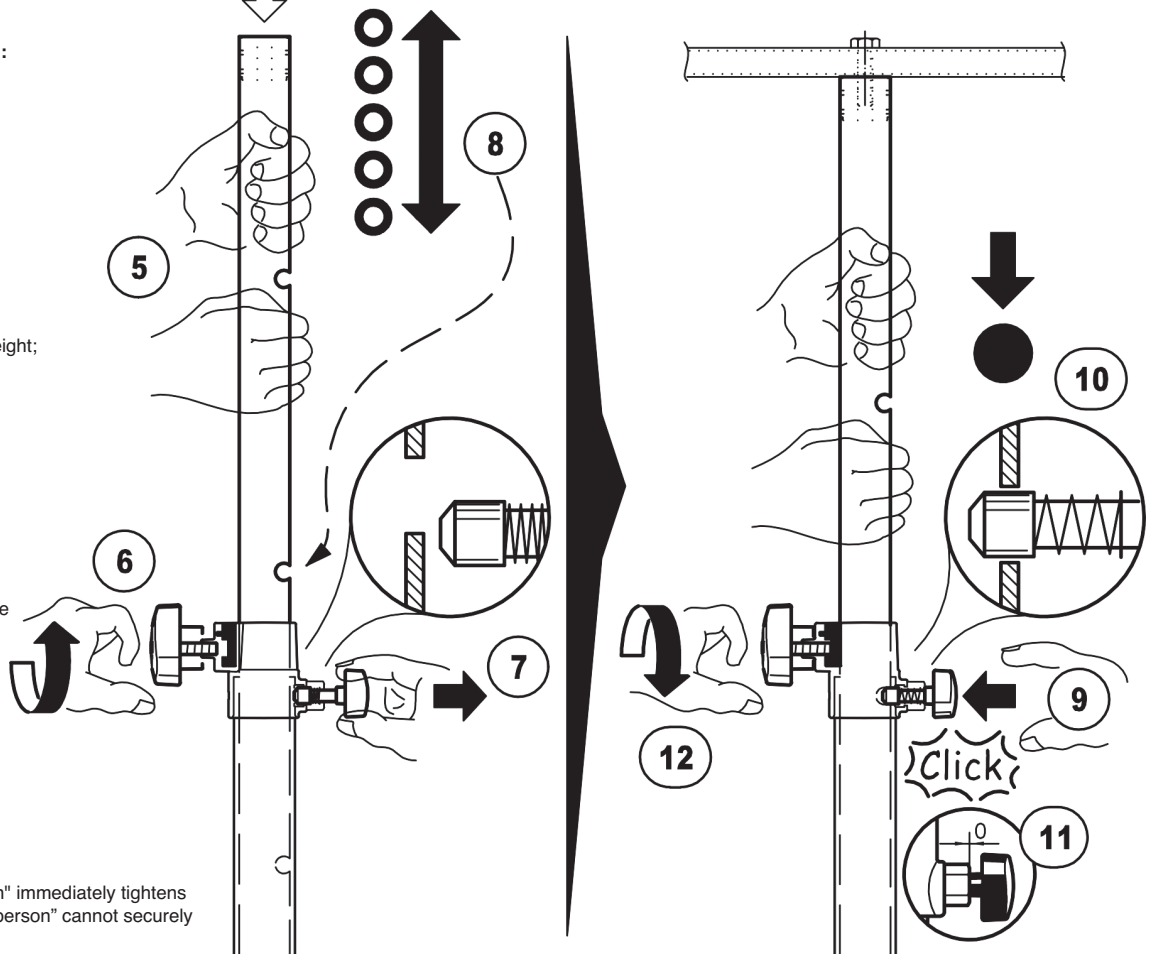
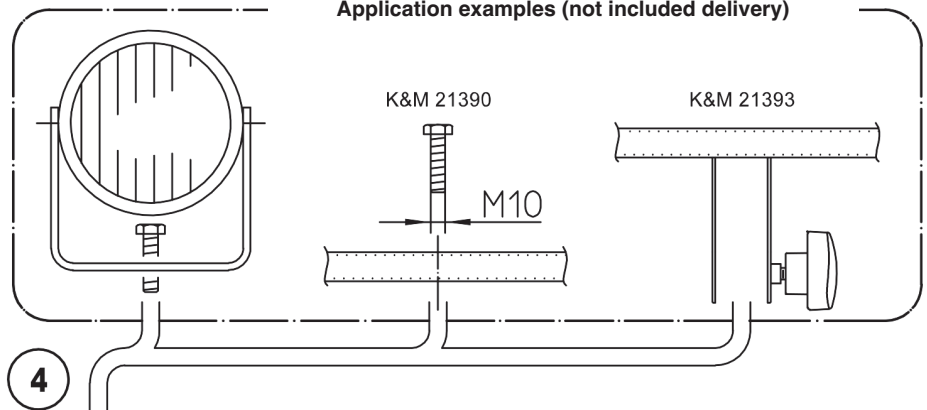
**CHECK, MAINTENANCE, CLEANING**

- Gentle handling preserves the telescopic faculty, the load capacity and the safety of the installation
- Care and maintenance work may only be carried out when the unit is unloaded
- Damaged parts may not be reused and should be replaced or repaired
- Dirt, moisture and if necessary, any corrosion must be removed
- During maintenance work pay attention to possible hazards (jamming, bumping, tilting) and proceed accordingly
- For cleaning and care use a slightly damp cloth and a non-abrasive cleaning agent

**TECHNICAL DATA**

Material	Tubes: Steel, black powdered Clamp: Zinc, black powdered Thread, spring-loaded bolt: Galvanized steel, nickel-plated Handles: PA
Load	max 18 kg centered
Dimensions	Height: 1400 - 2400 mm, extension tube: ø 35 mm
Box	inside: 1500 x 115 x 50 mm
Weight	3.9 kg

**Application examples (not included delivery)**



**FAULT-FINDING (F) and REPAIR (R)**

- F: Installation wobbles or is crooked:  
R: Eliminate floor unevenness  
R Check the base plate  
R: Check the tightness of the M20 thread and tighten if necessary 3.a  
R: Tighten the clamping screw 12  
R: Check the pipe combination for straightness  
R: Check the firm seat of the load and if necessary, tighten M10 thread
- F: Extension tube wobbles or retracts:  
R: Tighten clamping screw 12  
R: Check spring-loaded bolt 11 for engagement

# Sicherheitsblatt für K&M Distanzrohre

Diese Sicherheitshinweise sind gültig für folgende Artikel:

- Steckrohre: -  
Schraubrohre: 24623  
»Ring Lock«: -

## VERWENDUNG

Folgende Komponenten gehören allgemein zur Installation eines Distanzrohres:

1. Basis (Bodenplatte oder Subwoofer)
2. Distanzrohr
3. Last (Satellit o. ä.)

Distanzrohre können ihre Betriebsbereitschaft nicht aus sich selbst heraus, sondern nur zusammen mit einer Basis (Bodenplatte oder Subwoofer) herstellen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Die Installation muss ausreichend gegen die Gefahr des Kippens gewappnet sein. Dies gilt als gegeben wenn die sie den Prüfkriterien der Stativnorm (DIN56950-3) standhält. Dort heißt es:

- Die Installation ist: a. um 5° geneigt,  
b. vollständig ausgezogen,  
c. in ungünstigster Stellung positioniert (Ausrichtung der Basis, Lastverteilung etc.)

Faktisch wird durch diesen Versuchsaufbau simuliert, ob die Installation ausreichend Widerstand leistet gegen mögliche Seitenkräfte.

Ursache / Verstärkung von Seitenkräften	Abhilfe (wie sie ausgeschaltet bzw. minimiert werden)
- Schräge und instabile Untergründe	► ausschließlich ebene und stabile Untergründe nutzen
- Außermittige Traglasten	► falls möglich die Last zentrisch platzieren, andernfalls diese entsprechend reduzieren
- Luft in der Steckverbindung zwischen Rohr und Basis	► Einsatz des K&M 85890 Ausgleichsadapter oder K&M »Ring Lock« Systeme
- Ungünstiges Verhältnis von Basis und Last	► Allgemein: Schwerpunkt senken, d.h. für angemessene Verhältnisse sorgen - ggf. Basis verankern o. beschweren
- Externe Einflüsse (Wind, Stöße durch Publikum etc.)	► für Schutz oder Abstand sorgen

Auch auf die Güte und Gestaltung der Verbindung von Basis und Distanzrohr kommt es an:

- Die Qualität der Buchsen und Lautsprechergehäuse muss gegeben sein. Insbesondere die Wirkung von Seitenkräften belastet Buchsen und Gehäuse.
- Distanzrohre welche eingesteckt werden verfügen je nach Größe der Lautsprecherbuchsen über mehr oder weniger "Luft" um die Gängigkeit der Verbindung zu gewährleisten. Dadurch können Rohr und Satellit unterschiedlich schräg auf dem Subwoofer sitzen.
- Distanzrohre mit »Ring-Lock« System funktionieren zunächst wie Steckrohre; erst durch Anziehen des oder der Sicherungsringe ergibt sich ein spielfreier Sitz des Rohres.
- Distanzrohr mit M20-Schraubverbindung müssen unbedingt bis zum Anschlag fest angeschraubt sein (siehe Bild Schraubverbindung).

## SCHRAUBVERBINDUNG

**WARNUNG!** Beachten Sie: **GEWINDE BIS ZUM ANSCHLAG EINDREHEN!**  
Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für eine sichere Installation.  
Andernfalls können schon geringe Seitenkräfte die Gewindeverbindung oder auch das Gehäuse beschädigen und die Sicherheit der Installation untergraben.

**GEFAHRENZONE!**  
Das Distanzrohr kann wie eine große Hebelstange wirken!  
a. Seitenkräfte können das Gewinde mitsamt Gehäuse das Lautsprechers extrem belasten.  
b. Somit stellt sich auch die Frage nach deren Qualität.



## ZUSAMMENFASSUNG

Wir von König & Meyer können nicht wissen: 1. welche Boxenpaarung zum Einsatz kommt  
2. wie der Untergrund beschaffen ist  
3. welche Güte die Lautsprecherbuchsen und -gehäuse aufweisen  
4. wie sich mögliche Seitenkräfte auswirken

Aus diesen vier Gründen, für die wir nicht die Verantwortung tragen, können wir für unsere Distanzrohre "keine allgemeine Tragfähigkeit" festlegen.

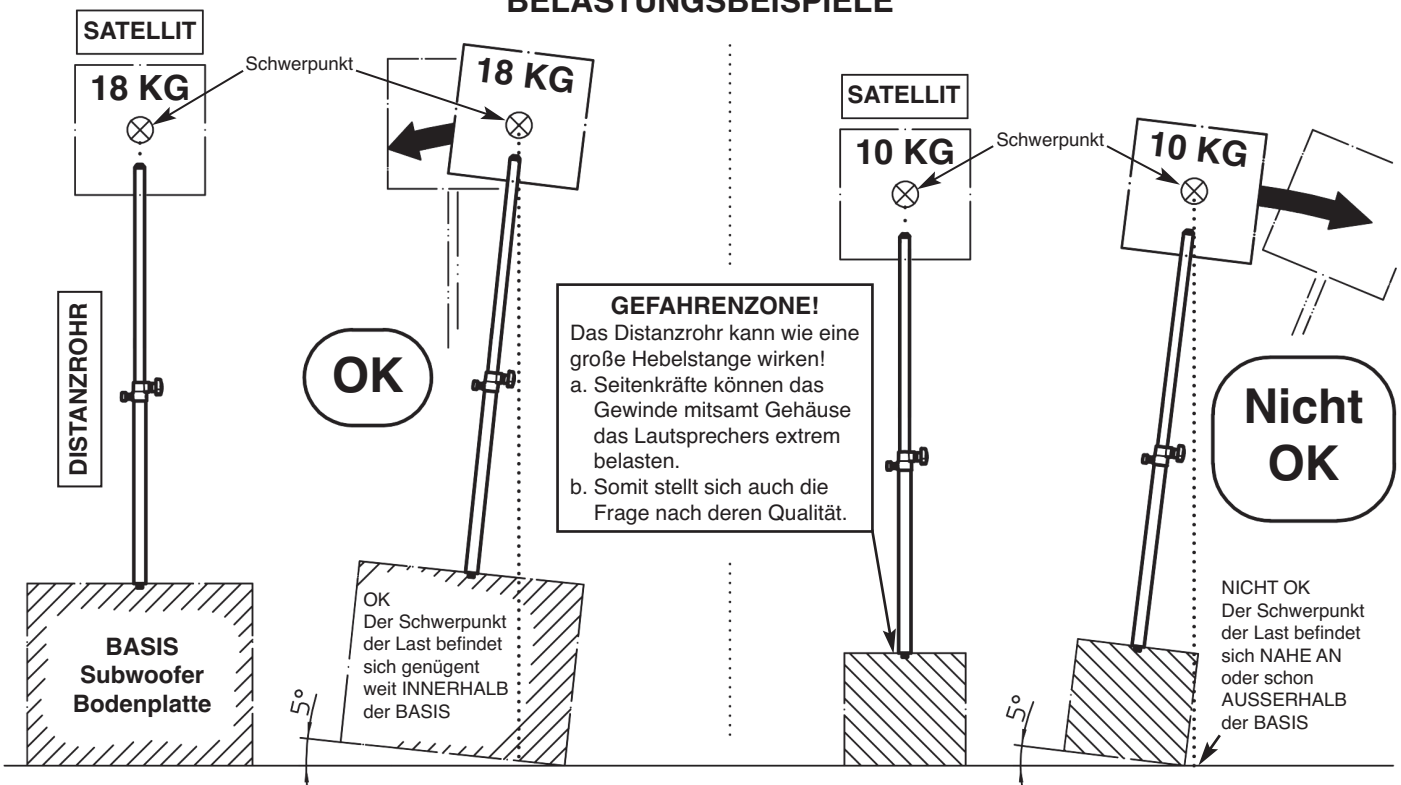
Vielmehr gilt es die individuelle Tragfähigkeit zu ermitteln:

Dazu wird gegenübergestellt: A) Die **Bauart-Tragkraft** – mit wie viel kg darf es von der Bauart her maximal belastet werden (In diesem Fall sind es max. 18 kg).  
B) Die **Standstabilität-Tragkraft** – wie viel kg kann es unter den örtlichen Gegebenheiten tragen, bevor es kippt (? kg - Bestehen des 5°-Kipptestes vor Ort. - Achtung: Die Sicherheit des Tests gewährleisten).

**Der geringere der beiden Werte gilt.**

Dieser entspricht fast immer der im 5°-Kipptest festgestellten Maximallast, jedoch nicht mehr als max. 18 kg!

## BELASTUNGSBEISPIELE



# Safety data sheet for K&M Distance rods

These safety instructions are valid for the following articles:

- Plug-in tubes: -
- Screw tubes: 24623
- »Ring Lock«: -

## APPLICATION

The following components generally belong to the installation of a distance rod:

1. Base (base plate or subwoofer)
2. Distance rod
3. Load (satellite or similar)

Distance rods do not operate on their own, but only together with a base (base plate or subwoofer).

## SAFETY INSTRUCTIONS

The installation must be adequately protected against the risk of tipping. This is considered to be the case if it meets the test criteria of the standard specification (DIN56950-3). There it says:

- The installation is:
- a. inclined by 5°,
  - b. fully extended,
  - c. positioned in the most unfavourable position (alignment of the base, load distribution etc.)

In fact, this test setup simulates whether the installation offers sufficient resistance to possible lateral forces.

Cause/increase of lateral forces	Remedy (how they are switched off or minimized)
- Sloping and unstable surface	► Use only level and stable surface
- Excentric loads	► If possible, place the load centrally, otherwise reduce it accordingly
- Air in the plug connection between tube and base	► Use of the K&M 85890 levelling adapter or K&M »Ring Lock« systems
- Unfavourable relationship between base and load	► Generally: lower centre of gravity, i.e. ensure appropriate conditions - anchor base if necessary or weigh it down
- External influences (wind, pushes, etc.)	► provide for protection or distance

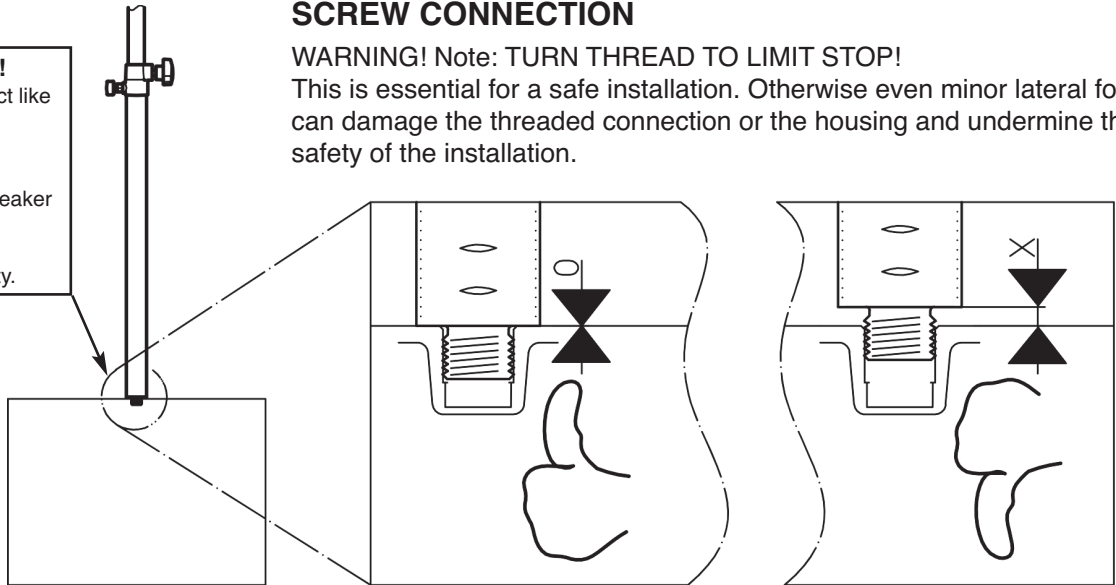
It also depends on the quality and design of the connection between base and distance rod:

- The quality of the sockets and loudspeaker cabinets must be given. Particularly, the effect of lateral forces strains the sockets and boxes.
- Depending on the size of the loudspeaker sockets, the plugged distance rods make more or less "air" available to warrant the mobility of the connection. This allows the tube and satellite to sit at different angles on the subwoofer.
- Distance rods with »Ring Lock« system initially function like plug-in tubes; only the tightening of the locking ring(s) results backlash-free fitting of the tube.
- Distance rods with M20 screw connections must always be firmly screwed on up to the stop (see picture screw connection).

**SCREW CONNECTION**

**WARNING! Note: TURN THREAD TO LIMIT STOP!**  
This is essential for a safe installation. Otherwise even minor lateral forces can damage the threaded connection or the housing and undermine the safety of the installation.

**DANGER ZONE!**  
The distance tube can act like a big lever!  
a. Lateral forces can put extreme strain on the thread and the loudspeaker housing.  
b. This also raises the question of their quality.



**SUMMARY**

König & Meyer does not know:

1. which loudspeaker combination will be used
2. the state of the surface
3. the quality of the loudspeaker sockets and housing
4. the effect of possible lateral forces

For these four reasons, for which we are not responsible, we can define "no general load capacity" for our distance tubes. Rather, the individual load-bearing capacity must be determined:

Compare:

- A) The **design load capacity** – what is the maximal load capacity for this design? (In this case the max. is max. 18 kg).
- B) The **stability load-bearing capacity** – how many kg can it carry under local conditions before it tilts (? kg - passing the 5° tilting test on site).  
- Attention: Ensure the safety of the test).

**The lower of the two values applies.**

This almost always corresponds to the maximum load determined in the 5° tipping test, but not more than max. 18 kg!

**LOAD EXAMPLES**

